

Das Potsdamer Abkommen ist ihnen nicht mehr als ein Fetzen Papier. Die anglo-amerikanischen Imperialisten haben das Erbe des Faschismus angetreten. Ihr Ziel ist, die Welt in ein neues Völkergemetzel zu stürzen. Als Aufmarschbasis für einen neuen Aggressionskrieg gegen die Sowjetunion und die Länder des Friedenslagers haben sie Westdeutschland ausersehen. Deshalb haben sie die Spaltung Deutschlands betrieben und sich in der Adenauer- und Schumacher-Clique willfährige Werkzeuge für ihre verbrecherischen Pläne geschaffen. Der Bonner Regierung wurde von den anglo-amerikanischen Imperialisten die Aufgabe erteilt, die Bevölkerung Westdeutschlands so weit zu bringen, daß sie die geplanten Maßnahmen für die Wiederaufrüstung Deutschlands billigt und unterstützt.

Das deutsche Volk ist aber nicht gewillt, Opfer eines neuen Krieges zu werden. Immer breiter wird die Front des Widerstandes gegen die imperialistischen Kriegstreiber. In seinem Friedenskampf läßt sich das deutsche Volk von den Worten des großen Stalin leiten:

„Der Friede wird erhalten und gefestigt werden, wenn die Völker die Erhaltung des Friedens in ihre Hände nehmen und ihn bis zum äußersten verteidigen. Der Krieg kann unvermeidlich werden, wenn es den Kriegsbrandstiftern gelingt, die Volksmassen durch Lügen zu umgarnen, sie zu betrügen und sie in einen neuen Weltkrieg hineinzuziehen.“

Aus den Worten Stalins ergibt sich eine gewaltige Verantwortung des deutschen Volkes für den Frieden. Vom deutschen Volk hängt es ab, ob die kriegslüsternden Imperialisten ihre Pläne durchsetzen können oder ob der Friede gerettet wird. Ohne das deutsche Volk wird der amerikanische Krieg in Europa nicht stattfinden.

Die Basis des Friedenskampfes des gesamten deutschen Volkes ist die Deutsche Demokratische Republik. Die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik hat im Bewußtsein der Verantwortung, die das deutsche Volk für die Erhaltung des Friedens in Europa trägt, die größten Anstrengungen gemacht, um die Spaltung Deutschlands zu beseitigen, den Weg für die demokratische Entwicklung in ganz Deutschland zu ebnen und den Abschluß des Friedensvertrages mit Deutschland zu beschleunigen. Bei der Volkswahl im Oktober 1950 und bei der Volksbefragung im Juni 1951 hat das deutsche Volk der Volkskammer und der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik sein Vertrauen ausgesprochen und die Maßnahmen der Regierung zur Herstellung eines einigen demokratischen Deutschland gebilligt.

Die Erklärungen der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik an den Bonner Bundestag haben dem deutschen Volk den Weg gewiesen, um die Pläne der Kriegstreiber zunichte zu machen und den Forderungen des deutschen Volkes Geltung zu verschaffen. Es ist der V^pg über gesamtdeutsche Beratungen zu Wahlen für Einheit und Frieden. Der Kampf des deutschen Volkes für Frieden und demokratische Einheit ist ein Teil des Kampfes des antiimperialistischen Lagers unter der Führung der großen sozialistischen Sowjetunion für die Erhaltung und Sicherung des Weltfriedens. Die friedliebende Menschheit blickt heute voll Vertrauen auf die Sowjetunion als das Bollwerk des Weltfriedens und auf den großen Stalin, den Bannerträger im Friedenskampf der Völker. Unter seiner weisen Führung schreitet das Sowjetvolk dem Kommunismus entgegen. Die Großbauten des Kommunismus in allen Teilen der Sowjetunion lehren die Völker, welche Potenzen ein Volk zu entfalten vermag, wenn es alle seine Kräfte dem friedlichen Aufbau widmet. Die Erfolge der Sowjetunion in der Entwicklung der Volkswirtschaft und Kultur begeistern Millionen Werktätiger aller Länder und geben ihnen die Kraft, den Kampf für Frieden, Freiheit und Demokratie zu führen.

Die Große Sozialistische Oktoberrevolution hat eine neue Epoche der Weltgeschichte eingeleitet. Das gewaltige Werk Lenins und Stalins lebt in den Erfolgen der Sowjetunion, in den Erfolgen der volksdemokratischen Länder, im Kampf der unterdrückten Völker gegen den Imperialismus, im Kampf des von der sozialistischen Sowjetunion geführten Lagers des Friedens und des Sozialismus.

Durch den Sieg der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution wurde die Herrschaft des Imperialismus über die Völker des Erdballs wesentlich geschwächt. Die Sowjetunion steht als mächtige Bastion des Friedens in der Welt. Die Veränderungen im Kräfteverhältnis zwischen den Kräften des Weltfriedenslagers in der Welt und den imperialistischen Mächten ermöglichen es, durch die gemeinsamen Anstrengungen aller friedliebenden Menschen den Frieden zu erhalten.

Walter Ulbricht

(Aus der Rede anläßlich des 34. Jahrestages
der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution)